

Stadtradeln startet am 19. Mai – jetzt anmelden!



Die internationale Stadtradeln Kampagne kehrt nach Tauberbischofsheim zurück. Der dreiwöchige Aktionszeitraum startet am **19. Mai** und endet am **8. Juni**. In diesen drei Wochen gilt es, möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Über die Stadtradeln-App oder analog können Sie Ihre gefahrenen Kilometer erfassen.

„Stadtradeln ist eine tolle Aktion, um die Menschen fürs Fahrradfahren zu begeistern. Als Wettbewerb spornt die Kampagne zu Höchstleistungen an“, erklärt Bürgermeisterin Anette Schmidt. „Auch ich werde dieses Jahr wieder da-

bei sein.“

Melden Sie sich entweder in der App, über den QR-Code, auf der Website oder über Klimaschutzmanager Alexander Stiller (klimaschutz@tauberbischofsheim.de) beim Stadtradeln an. Auch bei Fragen können Sie sich jederzeit an die oben genannte E-Mail-Adresse wenden oder telefonisch unter der 09341 803-6108.

Fahrradfahren ist gesund, kostengünstig, leise, produziert keine Abgase und emittiert keine Treibhausgase. Es ist somit die perfekte Mobilitätslösung für Kurz- und Mittelstrecken.



Kunsthandwerk und mehr am 3. und 4. Mai

Ein Fest der Handwerkskunst für Groß und Klein



Verkaufsoffener
Sonntag
13 bis 18 Uhr



weiterführender Link

Wussten Sie schon?

Fünf Minuten Autofahren kostet so viel Energie wie den Ofen 353 Minuten (fast sechs Stunden) vorzuheizen?

Besonders auf Kurzstrecken – beispielsweise innerhalb des Stadtgebiets – benötigen Verbrenner-Motoren viel Energie und stoßen besonders viele Abgase aus, da der Motor nicht warm wird.

Das Fahrrad bietet hier viele Vorteile: keine Abgase, kein Lärm, keine Emissionen, gesünder und günstiger.

Fahrradfahren statt Autofahren

Schule trifft Rathaus – Jugendliche gestalten ihre Stadt mit



Die Palette der Vorschläge war breit gefächert: mehr Begegnungsmöglichkeiten für junge Menschen, neue Freizeitflächen und Verbesserungen im öffentlichen Nahverkehr standen ebenso auf dem Wunschzettel wie kreative Impulse für das Jugendhaus. Die Stadtverwaltung zeigte sich offen und gesprächsbereit – einige Ideen wurden bereits aufgenommen und zur weiteren Prüfung vorgemerkt.

Den Höhepunkt der Aktionstage bildete jeweils eine Diskussionsrunde mit Entscheidungsträgern der Stadt: Bürgermeisterin Anette Schmidt nahm sich am 7. und 9. April persönlich Zeit für die Anliegen der Jugendlichen. An den beiden anderen Tagen standen Hauptamtsleiter Michael Karle sowie Christian Gros, Tizian Hartmann und Elena Holch aus der Stadtverwaltung zur Verfügung.

Ob Busverbindung, Sportangebot oder Mitmach-Projekte – die Aktionstage machten deutlich: Die Jugend hat etwas zu sagen. Und sie will mitgestalten. „Schule trifft Rathaus“ leistet dabei einen wichtigen Beitrag, um jungen Menschen kommunalpolitische Teilhabe nicht nur theoretisch, sondern ganz praktisch erlebbar zu machen.



Wie funktioniert eigentlich Kommunalpolitik? Wo kann ich mich als junger Mensch in Tauberbischofsheim einbringen? Und wer entscheidet, ob neue Freizeitangebote geschaffen oder Busverbindungen verbessert werden? Diesen und vielen weiteren Fragen gingen Schülerinnen und Schüler bei den diesjährigen Aktionstagen „Schule trifft Rathaus“ nach, die vom 7. bis 10. April 2025 im Rathaussaal stattfanden.

Bürgermeisterin Anette Schmidt betonte den Wert solcher Begegnungen: „Wenn junge Menschen ihre Meinung äußern und konkrete Vorschläge machen, dann ist das für uns als Stadtverwaltung ein großer Gewinn. Ihre Perspektiven helfen uns, Tauberbischofsheim zukunftsfähig zu gestalten.“ Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus dem Rathaus nahm sie sich Zeit, um die Anliegen der Jugendlichen zu diskutieren – offen, auf Augenhöhe und mit echtem Interesse.

Begleitet vom Team der Landeszentrale für politische Bildung (LpB) Außenstelle Ludwigsburg nahmen insgesamt vier neunte Klassen des Matthias-Grünwald-Gymnasiums und des Schulzentrums am Wört teil. Nach einer Einführung in die Strukturen der Kommunalpolitik sammelten die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen Ideen für ihre „Traumgemeinde“, diskutierten über Realisierbarkeit und setzten Schwerpunkte.



Ergebnisse der Aktionstage „Schule trifft Rathaus“

7. April – Schulzentrum am Wört, Klasse 9c

- Kino im Badischen Hof: Wunsch nach aktuellen Filmen, besseren Öffnungszeiten und Snacks. Stadt prüft Kooperation mit Betreiber.
- Jugendhaus: Wunsch nach längeren Öffnungszeiten & altersgerechter Aufteilung. Gemeinsamer Termin mit Jugendhausleitung geplant.
- Calisthenics Park: Vorschlag für Standort am Stadion/Halfpipe. Stadt bittet um Fotos zur weiteren Prüfung.

8. April – Matthias-Grünwald-Gymnasium, Klassen 9b & 9c

- Events für Jugendliche: Wunsch nach Festen und einem Event-Kanal. WhatsApp & TikTok rechtlich schwierig.
- ÖPNV & Radwege: Kritik an Takung & Anbindung, besonders aus Bayern. Radwegeausbau gewünscht. Rückmeldung an VGMT.
- Kreisverkehr Vitryallee: Vorschlag wegen langer Wartezeiten. Stadt prüft Machbarkeit.

- Kunstrasenplatz: Zustand bemängelt, neue Nutzungsideen (Trainingsplatz) in Diskussion.
- Defekte Jalousien & Bolzplatzausstattung werden geprüft und ggf. instandgesetzt.

9. April – Schulzentrum am Wört, Klasse 9d

- Jugendhaus-Werbung: Wunsch nach mehr Sichtbarkeit. Schulbesuch im Jugendhaus geplant, Plakataktionen angedacht.
- Sitzmöglichkeiten am Wehr Dittigheim: Wunsch aufgenommen, Stadt prüft Umsetzung trotz Vandalismusproblematik.
- Übersicht Jugendangebote: Gemeinsame Erarbeitung mit Schule geplant, evtl. Aushang oder Website.
- WLAN am Wörtplatz/Bahnhof: Verbesserungsbedarf erkannt, Prüfung durch IT.
- Stadtbus & Ruf-Taxi: Wunsch nach Haltestelle am Krankenhaus & innerstädtischem Ruf-Taxi. Konzept in Entwicklung.



10. April – Matthias-Grünwald-Gymnasium, Klasse 9a

- Mehr Schulübergreifende Aktionen: Fußballturniere & Infoveranstaltungen gewünscht. Vorschlag wird an Schulleitungen weitergeleitet.
- Kunstrasenplatz Umnutzung: Vorschläge wie Skate- oder Kletterpark. Stadt prüft alternative Nutzung.
- Moped-Stellplätze: Bedarf erkannt, Stadt gibt es an das Bauamt weiter.
- Busverbindungen: Ungünstige Fahrzeiten & schlechte Anbindung am Wochenende. VGMT erhält Feedback.
- Jugendhaus-Aktivitäten: Wunsch nach künstlerischen & digitalen Angeboten. Vorschläge werden an Jugendhausleitung weitergegeben. Werbung soll intensiviert werden





Klimaziele beschlossen: Treibhausgasneutralität bis 2045

Der Gemeinderat hat einen bedeutenden Schritt in Richtung Klimaschutz und Nachhaltigkeit gemacht, indem die Klimaziele offiziell festgelegt wurden. Damit unterstreicht die Kommune die Absicht, bis zum Jahr 2045 treibhausgasneutral zu werden und ihren CO₂-Ausstoß auf nahezu null zu reduzieren. Bis 2045 sollen die Treibhausgasemissionen um 93 Prozent und der Wärmebedarf aller Gebäude um 50 Prozent zurückgehen.

Zeitgleich müssen die erneuerbaren Energien im Strom- und Wärmesektor so ausgebaut werden, dass sie 2045 den kompletten Bedarf decken können. Die restlichen, zum Teil nicht vermeidbaren Emissionen werden durch natürliche Kohlenstoffsenken (z.B. Wald) ausgeglichen. Da diese jedoch sehr unter den klimatischen Veränderungen leiden, müssen diese geschützt und gestärkt werden, sodass sie weiterhin Kohlenstoff aufnehmen können.

„Mit diesem Schritt übernehmen wir Verantwortung für die Zukunft unserer Stadt und für kommende Generationen“, erklärte Bürgermeisterin Anette Schmidt. „Die Festlegung des Klimaziels 2045 ist ein klares Bekenntnis zum Klimaschutz und zur Förderung nachhaltiger städtischer Entwicklung. Das Ziel stellt eine gute Balance aus Ambition und Pragmatismus dar und ist unter wirtschaftlichen Bedingungen erreichbar. Bereits heute beziehen wir

den Klimaschutz in jede unserer Entscheidungen mit ein und werden dies auch in Zukunft tun.“

Der Entscheidung vorangegangen ist eine tiefgreifende Analyse über Emissionsquellen, Energieeinspar- und Ausbaupotentialen sowie eine Berechnung von zwei Szenarien. Zudem fanden Workshops mit dem Gemeinderat, relevanten Akteuren sowie den Bürgerinnen und Bürgern statt. Die umfangreiche Beteiligung brachte viele Perspektiven zusammen, sodass eine klare Strategie und knapp 40 Maßnahmenvorschläge entwickelt worden sind. Diese werden zurzeit evaluiert und konkretisiert, sodass voraussichtlich im

Juni über die Umsetzung des Klimaschutzkonzepts entschieden werden kann.

Klar ist: Die Stadtverwaltung Tauber-Bischofsheim möchte vorangehen und ihre Emissionen drastisch senken. Dafür sollen unter anderem freie Dachflächen mit PV-Modulen belegt, Gebäude energetisch saniert, Prozesse nachhaltig gestaltet und der Fuhrpark schrittweise elektrifiziert werden.

Zudem werden umfassende Informations- und Beratungsangebote geschaffen, um die Menschen vor Ort mitzunehmen. Nach Abschluss der Konzepterstellung gilt es, schnell ins Handeln



zu kommen, um den Klimaschutz und damit die Lebensgrundlagen für die Menschen vor Ort zu stärken.

Das Klimaschutzkonzept stellt einen Fahrplan dar, wie Tauberbischofsheim bis 2045 treibhausgasneutral werden kann. Es wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert.



Vorstellung des Entwurfs der gemeinsamen Biotopverbundplanung der Gemeinde Königheim und der Kreisstadt Tauberbischofsheim

Im Zuge der Umsetzung des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“ im Jahr 2019 wurden zahlreiche Maßnahmen herausgearbeitet, mit denen das Insektensterben gestoppt und die vielfältigen Lebensräume für unsere heimischen Tier- und Pflanzenarten geschützt werden sollen. Der Ausbau eines landesweiten funktionalen Biotopverbundes wurde deshalb in die Novellierung des Naturschutzgesetzes des Landes im Jahr 2020 aufgenommen. Ziel gemäß § 22 Abs. 1 Naturschutzgesetz ist ein funktionaler Biotopverbund bis 2023 auf 10 %, bis 2027 auf 13 % und bis 2030 auf 15 % Offenland der Landesfläche. Alle öffentlichen Planungsträger haben bei ihren Planungen und Maßnahmen die Belange des Biotopverbundes zu be-

rücksichtigen. Die Aufgabe wurde den Gemeinden übertragen. Sie erstellen für ihr Gebiet auf Grundlage des Fachplans Landesweiter Biotopverbund einschließlich des Generalwildwegeplans Biotopverbundpläne oder passen die Landschafts- oder Grünordnungspläne an. (§ 22 Abs. 2 Satz 2 Naturschutzgesetz Baden-Württemberg)

Die Gemeinde Königheim und die Kreisstadt Tauberbischofsheim haben im Jahr 2023 gemeinsam eine Biotopverbundplanung beauftragt.

Das beauftragte Planungsbüro, die Bietergemeinschaft Ökologische Arbeitsgemeinschaft Würzburg (ÖAW) und das Büro Tauberzoo – Büro für Fau-

nistik Tauberbischofsheim, hat nun im Entwurf Bestands- und Maßnahmenkarten sowie Maßnahmensteckbriefe erstellt, die zur Vernetzung besonders wertvoller Lebensräume von Tieren und Pflanzen dienen. Die Planung erstreckt sich auf das Gebiet der Gemeinde Königheim und der Kreisstadt Tauberbischofsheim.

Der Entwurf wird bei einem Informationsabend am **Donnerstag, 15. Mai um 18 Uhr** im Gründerzentrum, Am Wört 1, in Tauberbischofsheim der Öffentlichkeit vorgestellt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es besteht die Möglichkeit zur Diskussion und zum Austausch. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen

Picobello – tbb räumt auf

Diesen Aufruf der Stadt ist auch die Erich-Kästner-Grundschule Distelhausen gefolgt. Am Freitag vor den Osterferien zogen die Kinder mit ihren Klassenlehrerinnen durch den Ort und sammelten herumliegenden Müll. Bewaffnet mit Greifzangen, Handschuhen und Müllsäcken zogen die Dritt- und Viertklässler zum Picobello unterhalb der

B290. Die Erst- und Zweitklässler widmeten sich dem Gelände rund um die Schule. Mit zahlreichen, vollgefüllten Müllsäcken trafen sich die Schüler wieder auf dem Pausenhof. Als Dankeschön der Stadt erhielt jedes Kind ein Päckchen Gummibären und der Elternbeirat überraschte die Kinder mit einem Schockohsen.



Musikschulpodium der Richard-Trunk-Musikschule

So manche Eltern erinnern sich ganz gewiss noch (mit Grausen?) an die ersten Versuche ihres Nachwuchses auf dem neuen Instrument – da kratzte der Bogen auf den Geigensaiten, quietschten die Töne auf der Flöte, kam aus der Trompete mehr Luft als Klang und immer wieder 'f' statt 'fis' auf dem Klavier. Aber was sie nun von ihren Kindern beim Musikschulpodium in der Festhalle zu hören bekamen, hatte hohe Qualität und so gar nichts mehr mit den anfänglichen Übungen zu tun. Da merkte man einfach, wie gut die jungen Musiker und Musikerinnen mittlerweile ihr Instrument beherrschen, wie intensiv sie – immer wieder von Eltern motiviert – geübt haben, mit wieviel „Herzblut sie von den Lehrkräften unterrichtet wurden“, wie Schulleiter Christoph Lewandowski deren Engagement würdigte und natürlich wieviel Freude sie auch am Selber-Machen haben. 25 Beiträge hatten die Mitwirkenden des Konzerts erarbeitet und dabei – teilweise von ihren Lehrkräften begleitet – ihrem aufmerksamen Publikum ein Programm mit einer bunten Palette aus Klassischem und Zeitgenössischem, Volkstümlichem und Rockig-Poppigem



und – von jüngeren Kindern bis zu älteren Semestern gespielt – Solo- und Ensemblestücken geboten.

Da wurde etwa der Frühling begrüßt von den Blockflöten mit „Veronica, der Lenz ist da“ (von den Comedian Harmonists), „Alle Vögel sind schon da“ wusste das Kornett, Geige und Klavier luden ein zu einer „Promenade“ (N.Rakov) wohl durch erstes zartes Grün, das Cello rief sich mit „Après un Reve“ (Gabriel Faure) einen schönen

Traum in Erinnerung und das Klavier verbreitete „Morgenstimmung“ von Edvard Grieg. Apropos Klavier – da glitten die Hände der jungen Pianist / innen voller Leichtigkeit über die Tasten mit Kompositionen von z. B. Schubert, Mozart oder Schumann. Robert Schumann kam aber nicht nur vom Klavier, sein „Fröhlicher Landmann“ bekam seinen ganz eigenen Reiz von den Klangfarben des Akkordeons. Schließlich ging es noch ins Zeitgenössische, da tanzten auch Gitarren verschiedene Tänze, da traten die Geigen in einen Dialog mit den japanischen Aime - Figuren, da wusste das Saxophon mit Jazz-Improvisationen über Paul Desmonds „Take Five“ zu überzeugen, da erzählte das Schlagzeug die Streiche von Wilhelm Buschs „Max und Moritz“ einmal auf ganz neue Weise und die rockenden Trompeten steckten ihr Publikum mit Michiel Markies „On the Rocks“ zum begeisterten Mitklatschen an.

Nach diesem wunderbaren Konzert, bei dem auch noch der eine oder andere Beitrag zu hören gewesen war, konnte man nur noch einen wunderschönen Tag erleben, der gewiss noch so manches von diesem Vormittag nachklingen ließ. aba

Kreisstadt Tauberbischofsheim unterstützt Tafelladen mit 5.530 Euro

Mit einem symbolischen Scheck über 5.530 Euro bekräftigte die Kreisstadt Tauberbischofsheim auch in diesem Jahr ihre Unterstützung für die Tafelarbeit des Caritasverbands im Tauberkreis e. V. Bürgermeisterin Anette Schmidt überreichte die Summe am 9. April im Rathaus an Vertreterinnen und Vertreter des Tafelladens – ein starkes Signal für Solidarität und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

„Die Tafel ist aus Tauberbischofsheim nicht wegzudenken. Sie fängt Menschen auf, die es schwer haben, und rettet zugleich Lebensmittel, die sonst im Müll landen würden. Der Gemeinderat und ich stehen voll hinter dieser wertvollen Arbeit. Wir sind dankbar, dass es dieses Angebot gibt“, betonte Bürgermeisterin Schmidt bei der Übergabe. Die Tafel Tauberbischofsheim ist seit über 17 Jahren eine tragende Säule der sozialen Unterstützung vor Ort. Sie verbindet Überfluss mit Mangel, verteilt gerettete Lebensmittel an Bedürftige und begegnet der wachsenden Nachfrage mit einem Team aus haupt- und ehrenamtlichen Kräften. Trotz steigender Lebensmittel- und Energiepreise, rückläufiger Spenden und mehr Hilfesuchenden bleibt ihr Einsatz ungebrochen. „Wir stoßen an unsere Grenzen – es gibt mittlerweile eine Warteliste“, schildert Michael Müller, Vorstandsvorsitzender des Caritasverbandes, die angespannte Lage. Der Bedarf an halt-



v.l. Michael Müller (Vorstandsvorsitzender Caritasverband.), Bürgermeisterin Anette Schmidt, Tafelleiterin Sylvia Hehn und Guido Imhof (Abteilungsleiter Soziale Dienste Caritasverband)

baren Lebensmitteln wie Reis, Mehl, H-Milch oder Konserven ist hoch. Auch Hygieneartikel sowie Geldspenden zur Deckung der Betriebskosten sind dringend nötig.

Spenden können **montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr** direkt im Tafelladen, Albert-Schweitzer-Straße 27, abgegeben werden. Kontakt: 09341 9220-1500 oder tafelladen@caritas-tauberkreis.de.

Wir feiern Partnerschaft!



Im Jahr 2026 feiern die Städte Tauberbischofsheim, Vitry-le-François und Duderstadt außergewöhnliche Jubiläen: 60 Jahre Partnerschaft mit Vitry-le-François und 65 Jahre mit Duderstadt. Diese Meilensteine sind ein eindrucksvolles Zeichen für die enge Freundschaft und den kulturellen Austausch zwischen unseren Städten.

Die Feierlichkeiten werden im Rahmen der Martini-Messe 2026 stattfinden und bieten eine wunderbare Gelegenheit, die langjährigen Städtepartnerschaften gebührend zu würdigen.

Wir laden Vereine und Organisationen herzlich ein, sich aktiv an diesem besonderen Jubiläumsjahr zu beteiligen.

Gerne können Sie geplante Veranstaltungen unter ein passendes Motto stellen oder neue Programmpunkte ins Leben rufen, die die Verbundenheit unserer Städte in den Mittelpunkt rü-

cken. Zur Unterstützung stellen wir Ihnen gerne das offizielle Jubiläumslogo zur Verfügung, das Sie in Ihre Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsankündigungen integrieren können.

Bereits jetzt gibt es eine erste Aktion zur Einstimmung: In der Tourist-Information im Rathaus sind „Save the Date“-Postkarten erhältlich, um frühzeitig auf das Jubiläumsjahr aufmerksam zu machen.

Wir freuen uns über Ihre Ideen und Ihr Engagement, um 2026 gemeinsam zu einem Jahr der Freundschaft und Verbundenheit zu machen. Für Rückfragen oder zur Anmeldung Ihrer geplanten Aktionen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Kontakt: pressestelle@tauberbischofsheim.de

Kino im Badischen Hof: Film in französischer Sprache und deutschen Untertiteln

Das Partnerschaftskomitee Lauda-Königshofen hat die Vorführung eines Films in französischer Sprache initiiert. Hierzu möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Der Film „En Fanfare“ – „Die lauten und die leisen Töne“ wird in Französisch mit deutschen Untertiteln im Filmtheater Badischer Hof in Tauberbischofsheim gezeigt. Der gefeierte Dirigent Thibaut (Benjamin Lavernhe) ist an Leukämie erkrankt und braucht einen Knochenmarkspen-

der. Als er erfährt, dass er adoptiert wurde, begibt er sich auf die Suche nach Familienangehörigen, die ihm helfen könnten. Und tatsächlich findet er einen älteren Bruder, der Musiker und Fabrikarbeiter ist. Ihr Wiedersehen ist der Beginn einer brüderlichen und musikalischen Reise inmitten der Fabrik-schließung der Stadt.

Donnerstag, 8. Mai

Eintritt ab 19.00 Uhr

Beginn um 19.30 Uhr



Vitry-le-François bietet Ferienjobs an

Wer möchte seine Französischkenntnisse verbessern und vor Ort Land und Leute kennenlernen? Im Rahmen des jährlichen Austauschs von Ferienjobbern zwischen Tauberbischofsheim und Vitry-le-François gibt es auch in diesem Sommer wieder die Gelegenheit, für drei Wochen die französische Partnerstadt zu entdecken. Gesucht werden Schüler*innen und Student*innen, die mindestens 18 Jahre alt sind und sich auf Französisch gut verständigen können.

Tauberbischofsheims Partnerstadt Vitry-le-François bietet Ferienjobs in der Grünanlagenpflege und im Tourismusbüro an. Für den Job im Tourismusbüro sind sehr gute Französischkenntnisse Voraussetzung. Die Ferienjobber werden in Gastfamilien untergebracht. Bewerbungen sind bis Mitte Juni möglich. Die Stadtverwaltung und das Partnerschafts-

komitee vermitteln zudem Kontakte zu ehemaligen Schüler*innen, die in den vergangenen Jahren bereits in Frankreich waren.

Gastfamilien in Tauberbischofsheim gesucht

Auch die Kreisstadt Tauberbischofsheim wird in diesem Sommer wieder Ferienarbeiter aus Vitry-le-François beschäftigen, für die noch Gastfamilien gesucht werden.

INFO: Bewerber und Gastfamilien wenden sich bitte an: Marguerite Sigwalt-Fischer vom Partnerschaftskomitee, 0157 57254749, E-Mail: marg.sigwalt@yahoo.de, bzw.

Helga Hepp, Kreisstadt Tauberbischofsheim, Tel. 09341 803-1021, E-Mail: pressestelle@tauberbischofsheim.de



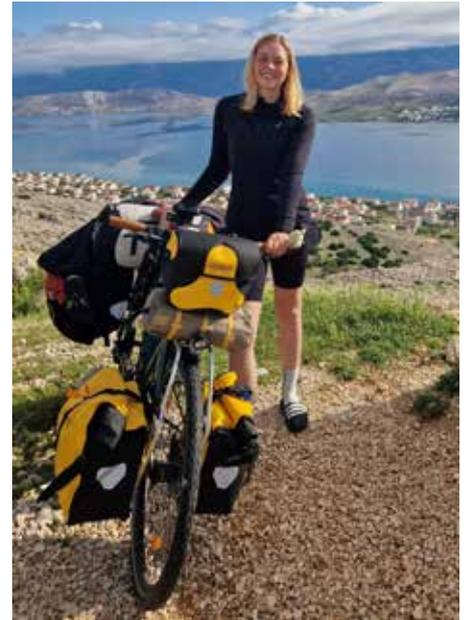
FINANCIAL T'AIME FT-Abi-Plattform

Die Welt ruft!

Fahrrad-Asien-Trip mit Sophie

*Die
Welt*

ruft!



Oft höre ich, dass es verrückt sei, mit dem Fahrrad 10.000 Kilometer nach Asien zu radeln. Dass es bestimmt eine große Portion Mut benötige, um in so viele ferne und fremde Länder zu reisen. Dass es wagemutig sei, ein ganzes Jahr unterwegs zu sein und morgens nie zu wissen, wo man abends schlafen wird.

Auch ich selbst habe mir die Frage nach der Motivation hinter diesem Projekt der Radreise nach Asien gestellt. Wieso mache ich das? Wieso quäle ich mich mit 25kg Gepäck beladen Berge hoch? Wieso setze ich mich dem Ungewissen so aus?

Ich denke letztendlich ist es eine Frage der Perspektive. Denn auch, wenn ich Anstiege hochstrample, werde ich danach mit einer tollen Aussicht und Abfahrt belohnt. Auf das Gefühl der Ungewissheit folgt das Gefühl der wohligen Sicherheit, wenn man abends einen Platz zum Schlafen gefunden hat. Kurz gesagt: für jedes Bergauf gibt es auch ein Bergab.

Genau diese Achterbahnfahrt ist es, was die Reise für mich ausmacht. Ich will Glück und Schmerz erfahren, ich will mich stolz und niedergeschlagen fühlen. Ich will mein Leben in allen Facetten leben und mich

von dem Ungewissen von morgen treiben lassen.

Eine weitere Motivation sind die vielen goldenen Momente der Reise. Ich denke daran, vielen herzlichen Menschen zu begegnen, fremde Länder zu erkunden, Tradition mitzuerleben und unterschiedliche Mentalitäten kennenzulernen. Vor allem aber freue ich mich darauf, meine eigenen unschätzbaren Erfahrungen zu machen, in meinen Entscheidungen gänzlich frei zu sein und danach meine eigenen unglaublichen Geschichten erzählen zu können.



Nach all meinen Überlegungen kam ich also zu dem Fazit:

**Wie weit sind schon
10.000 Kilometer?**

Wie lang ist schon ein Jahr?

Artikel und Fotos: Sophie Scheifele
Instagram: @thinklesscyclemore



Kinder-Uni mit Christine Rickhoff

Was Angst ist, wussten die jungen Besucher der Kinder-Uni mit Christine Rickhoff im Feuerwehrgerätehaus ganz genau – und auch, wie sie sich anfühlt: schwitzige Hände, Herzklopfen, weiche Knie. Angst ist ein uraltes Alarmsystem, das uns vor Gefahren warnt – früher vor dem Säbelzahniger, heute vor Klassenarbeiten oder Gewittern. Doch wo sitzt dieses Gefühl? Im Mandelkern, einem kleinen Teil unseres sogenannten Reptiliengehirns. Dorthin senden unsere Sinne Alarm – ob bei echter Gefahr oder nur bei Vorstellung.

Wie kam Christine Rickhoff dazu, ein Buch über Angst zu schreiben? Ihr Sohn Emil hatte sich während der Pandemie heimlich Gruselfilme angeschaut – und dann ordentlich Angst bekommen. Doch Emil sagte: „Ich hab

Angst – aber keinen Bock mehr darauf!“ Das inspirierte Rickhoff, sich intensiv mit dem Thema zu beschäftigen. Sie interviewte über 100 Menschen – darunter Forscher, Astronauten und eine Polizistin – und sammelte Geschichten und Tipps.

Wie man Angst „austricksen“ kann, verriet sie den Kindern auch: Gefühle aufmalen, aufschreiben oder erzählen – das macht Platz im Kopf für Schönes. Oder man träumt sich an einen Strand, hört das Meer und spürt die Sonne. Das durften die kleinen Teilnehmer gleich ausprobieren. Zum Schluss gab es ein Quiz mit spannenden Fragen und eine Videobotschaft von Checker Tobi.

Unterstützt wurde diese spannende Veranstaltung von der Bürgerstiftung und den Rotariern. Und ganz sicher wird Christine Rickhoffs Buch bald in vielen Bücherregalen stehen – denn die Kinder waren begeistert und freuen sich schon auf die nächste Vorlesung.

Gratis Comic Tag Kids & Teens 2025 diesmal eine ganze Woche lang

Eine kunterbunte Bandbreite der Comic-Welt wartet in der Woche vom **12. bis 17. Mai** in der Mediothek auf kleine und große Comic-Fans. Ob Wissens-Comics, Helden-Abenteuer, Coming of Age, frankobelgische Klassiker ... auch 2025 präsentiert der Gratis Comic Tag wieder die bunte Vielfalt der Comic-Welt. Die Verlage Carlsen, Cross Cult, Edition Helden, Egmont, Kibitz, Loewe Verlag, Panini, Reprodukt, Splitter und Ueberreuter Verlag steuern 22 verschiedene „Kids & Teens“ – Comics bei, die dann kostenfrei an junge und junggebliebene Comic-Fans ausgegeben werden.

Da es dieses Jahr in der Mediothek am eigentlichen Gratis Comic Tag (10. Mai) nicht möglich sein wird, die Comics auszugeben, können in der darauffolgenden Woche fünf Gratishefte pro



Person mitgenommen werden. Bereits jetzt gibt es Prospekte zum Mitnehmen, in denen die Titel präsentiert werden, so dass in Ruhe eine Vorauswahl getroffen werden kann.

Öffnungszeiten Mediothek:

Mo: 13 bis 18 Uhr

Mi & Fr: 12 bis 18 Uhr

Sa: 10.30 bis 12.30 Uhr

Telefon: 09341 803-1331

mediothek@tauberbischofsheim.de

Mediothek Buchtipps

von Angelika Benz



„Das ist nicht die Geschichte von mächtigen Königen, wichtigen Kriegen, außergewöhnlichen Entdeckern, sondern von ganz gewöhnlichen Mädchen und Jungen“ so steht es gleich zu Anfang von **KIDSTORY: DIE WELTGESCHICHTE AUS KINDERSICHT - VON DER STEINZEIT BIS HEUTE VON TAMAR WEISS GABBY**. Diese Weltgeschichte beginnt vor eineinhalb Millionen Jahren in Afrika. Erzählt wird ein Tag im Leben eines Mädchens. Ob das Mädchen einen Namen, die Menschen schon eine Sprache hatten, wissen wir nicht. An diesem Tag wird sie einen glühenden Stock zu ihrem Stamm bringen und das Wunder des Feuers. Aber noch reicht ein Windstoß, um es wieder zum „Erlöschen zu bringen.“

Die Zeitsprünge sind anfangs riesig und auch später umfassen sie mindestens 100 Jahre.

Immer wird ein Tag im Leben eines Kindes erzählt und es ist nicht irgendein Tag, sondern neue, wichtige Erfahrungen werden gemacht. Exemplarisch wird so erzählt, wie die Menschen sesshaft wurden, wie sich das auf ihr Gemeinwesen auswirkt, welche Erfindungen wegweisend waren, usw. Immer ist auch klar, dass aus heutiger Sicht erzählt wird, dass wir heute über ein anderes Wissen verfügen. Die letzte der 20 Geschichten spielt vor 100 Jahren in den USA. Dann gibt es 2 Fragebögen zum Ausfüllen: einmal für Oma und Opa, die ab der Mitte des 20. Jahrhunderts erzählen können und für das Kind selbst, das von heute berichtet. Das ist eine schöne Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen oder einmal zu überlegen, wie sich die Lebenswelten unterscheiden.

Fast könnte der Anfangssatz von **Kidstory** auch vor **ARNO FRANKS GINSTERBURG** stehen. Denn auch er berichtet von ganz gewöhnlichen Frauen und Männern, von einer ganz gewöhnlichen Stadt in Deutschland. Allerdings spielt sein Roman in einer Zeit vor und während eines wichtigen Krieges. In drei Abschnitten, 1935, 1940, 1945, wird von der alleinerziehenden Buchhändlerin Merle, ihrem flugbegeisterten Sohn Lothar, dem ambitionierten Journalisten Eugen, seiner für die neue „Bewegung“ brennenden Frau Ursel, dem vom Blumen Großhändler zum Bürgermeister und Kreisleiter aufgestiegenen Otto und einigen anderen erzählt. Und weil Ginsterburg eine (fiktive) Kleinstadt ist, sind alle mit allen bekannt und mehr oder weniger verbunden.

Arno Frank schildert den Alltag, das Sich-Arrangieren mit den neuen Gegebenheiten. Hier ist keiner ein Held oder eine Heldin. Der Autor selbst sagt Ginsterburgs „Einwohner sind „ganz normale Deutsche“. Opfer, Gleichgültige, Mitläufer, Profiteure, Täter.“



Leselöwen in der Grundchule am Schloss

Wo kann man sich ohne irgendwelche Emissionen zu hinterlassen auf eine Reise machen? Ganz einfach — man kuschelt sich mit einem Buch gemütlich in einen Sessel oder, wenn es gar zu spannend wird und man unbedingt wissen will, wie's weiter geht, auch mal heimlich nachts mit der Taschenlampe unter die Bettdecke. Wo die vier Klassensieger ihre Geschichten lesen und sich dabei in fremde Länder, tolle Abenteuer, gruselige Orte oder schöne Begegnungen etwa mit Tieren oder ihren Helden entführen lassen, das haben sie nicht verraten. Aber dass sie es ganz bestimmt oft und gerne tun, bewiesen Luca Carella (Grundschule am Schloss), Mira Neckermann (Erich-Kästner-Grundschule, Distelhausen), Leni Kern (Impfingen) und Marie Fels (Christian-Morgenstern-Grundschule) beim Stadtentscheid des Leselöwen-Vorlesewettbewerb. Und so freute sich Julia Kaufmann als Organisatorin, dass vier so tolle Lese-



fans — zusammen mit ihren Lehrkräften und daumendrückenden Freunden — in die Grundschule am Schloss gekommen waren, und war gespannt, welche Geschichten sie wohl mitgebracht haben.

Da ging es bei der „Haferhorde“ um eine Gruppe abenteuerlustiger Pferde und bei „Sternenschweif“ um die Begegnung mit einem wunderschönen Einhorn. „Die Zugmaus“ war auf der Flucht vor Ordnungskräften in der Eisenbahn und bei „Samurai und die verschwundene Katze“ fand sich der junge Held in einer ganz und gar nicht gewöhnlichen Familie. Und da musste die Jury schon ganz genau hinhören, wie dabei z.B. flüssig gelesen, gut betont oder deutlich gesprochen wurde und auch Fremdwörter flüssig von den Lippen kamen. Schwieriger wurde es dann natürlich bei dem fremden Text. Dazu hatte Julia Kaufmann „Die Insel der Tier-Abenteuer“ mitgebracht, die die Kinder bisher nicht kannten (sonst wäre es ja doch sehr ungerecht!). Und auch da zeigten die vier, wie geübt sie im Lesen und Erfassen eines Textes waren.

Nach gründlicher Beratung erklärte schließlich die Jury: „Ihr habt alle vier ganz tolle Leistungen gezeigt und es war gar nicht einfach, den oder die Beste zu bestimmen. Aber jemand muss es ja sein. Ein bisschen besser hat Mira Neckermann gelesen, aber ihr anderen wart auch ganz prima. Und bei einem anderen Wettbewerb könnt ihr bestimmt auch mal ganz vorne stehen.“ Für alle gab's dann — neben einem kräftigen Applaus – eine Urkunde, ein Lesezeichen und einen Büchergutschein. Und für Mira zum Weiterlesen noch „Die Insel der Tier-Abenteuer“.

Aktuelles aus dem Gemeinderat und den Ortschaftsräten

Alle relevanten, öffentlichen Sitzungsunterlagen rund um die Tauberbischofsheimer Gremien auf der städtischen Website unter www.tauberbischofsheim.de/ratsinfosystem. Hier erfolgt auch die sogenannte ortsübliche Bekanntgabe der Sitzungen. Einladungen und Sitzungsvorlagen werden in der Regel am Freitag vor der Sitzung veröffentlicht und Beschlüsse spätestens sieben Tage nach der Sitzung. Die Ortschaftsräte planen ihre Sitzungen regelmäßig einmal im Monat. Nachdem es in den Ortschaften nicht immer Themen gibt, entscheidet der Ortsvorsteher jeweils, ob die angesetzte Sitzung stattfindet. Die öffentlichen Einladungen und Beschlüsse werden rechtzeitig vor bzw. nach der Sitzung auch auf der Website veröffentlicht.

Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger jeden Monat zu Beginn der Sitzung

AKTUELLE SITZUNGSTERMINE

Technischer Ausschuss 7. Mai
16.30 Uhr | Sitzungszimmer Klosterhof

Verwaltungsausschuss 7. Mai
nach TA-Sitzung | Sitzungszimmer Klosterhof

Gemeinderatssitzung 14. Mai
16.30 Uhr | Gründerzentrum



weiterführender Link

Die Uhrzeiten können sich gegebenenfalls ändern. Bitte informieren Sie sich sicherheitshalber über das Ratsinformationssystem auf unserer Homepage.

Impressum



Internet: www.tauberbischofsheim.de
E-Mail: news@tauberbischofsheim.de

Herausgabe:

In der Regel 14-tägig an Donnerstagen

Verlag: Fränkische Nachrichten Verlags-GmbH, Schmiederstraße 19
97941 Tauberbischofsheim,
Telefon: 09341 83-0

Verantwortlich für Anzeigen:

Marco Kraus, Tel. 09341 83-144

Druck: StieberDruck GmbH
Tauberstraße 35-41,
97922 Lauda-Königshofen

Redaktionsschluss und

Redaktionsschluss Ortschaften:
Montag, 12. Mai 2025, bei den Ortsvorstehern (bzw. örtlichen Redaktionen)

Redaktionsschluss

Veranstaltungskalender Juni 2025:

Sonntag, 4. Mai 2025

diana.schilling@tauberbischofsheim.de

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Kreisstadt Tauberbischofsheim

vertreten durch die Bürgermeisterin
Anette Schmidt, Marktplatz 8
97941 Tauberbischofsheim

Tel.: 09341 803-1000, Fax: 09341 803-7000

Regionaler Artenschutz mit 19 Wildbienenhotels gefördert



Bienenhotel am "Hungerturm"

Sparkasse Tauberfranken spendet Ausschüttungen des Lotteriesparens in Höhe von 47.500 Tausend Euro in Form von Wildbienenhotels an Städte und Gemeinden.

Seit Jahren unterstützt die Sparkasse Tauberfranken unter dem Grundsatz „Aus der Region – für die Region“ mit Ausschüttungen aus dem PS-Lotteriesparen der Sparkasse soziale und nachhaltige Projekte in ihrem Geschäftsgebiet. So wurden bereits unter anderem Wärmebildkameras für Feuerwehren sowie Tischkicker für Freibäder und Badeseen finanziert.

In diesem Jahr habe man sich dazu entschieden, „die Summe von 47.500 Tausend Euro zu Gunsten der Biodiversität und als Beitrag zum regionalen Artenschutz zu investieren“, erklärte Peter Vogel, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Tauberfranken, bei der symbolischen Übergabe von 19 Wildbienenhotels an Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der begünstigten Städte



Symbolische Übergabe von 19 Wildbienenhotels an die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der begünstigten Städte und Gemeinden in Tauberbischofsheim.

und Gemeinden in Tauberbischofsheim.

Die Wildbienenhotels seien extra mit Hinblick auf Wildbienen konzipiert worden, erläuterte Peter Vogel. Diese würden einen unschätzbaren Beitrag zur Bestäubung der Kultur- und Nutzpflanzen leisten. Allein in Baden-Württemberg leben über 460 verschiedene Wildbienenarten. Über die Hälfte der Arten sind allerdings bedroht und stehen auf der Roten Liste oder sind kurz davor. Wildbienen bilden keine Völker, sondern sind Einzelgänger. Es gibt keinen Honig und kein Volk zu verteidigen, weshalb Sie äußerst friedlich sind und nicht stechen.

Wie läuft „PS-Sparen und Gewinnen“ eigentlich ab? Im Rahmen der Aktion kaufen Kundinnen und Kunden der Sparkasse per Dauerauftrag monatlich ein oder mehrere Lose. Ein Monatslos kostet 5 Euro, 4 Euro davon spart die Losinhaberin oder der -inhaber, ein Euro Loseinsatz sichert die Chance auf Geld- und Sachpreise. Ein Teil des Loseinsatzes wird für gemeinnützige regionale Projekte – wie die Wildbienenhotels – verwendet. So konnten im vergangenen Jahr in Baden-Württemberg Projekte mit insgesamt über 4,5 Millionen Euro gefördert werden.

Wer die Wildbienenhotels in der Region anschauen möchte, findet sie bereits jetzt oder in Kürze an folgenden Stellen im Geschäftsgebiet der Sparkasse Tauberfranken: in Assamstadt in der Nähe des Bauhofs, in Bad Mergentheim auf der Saumfläche im Bereich der Bundesstraße „Südumgehung“, in Boxberg im Bereich „Seegarten“, in Creglingen im Romschlösslegarten, in Freudenberg am Rundweg Seepark, in Großrinderfeld im Außenbereich der Grundschule, in Grünfeld am Schlossplatz neben der pädagogischen Steinmetzwerkstatt, in Hardheim unterhalb des Bolzplatzes, in Höpfingen im Außengelände der Grundschule, in Igersheim in der Bismarckstraße an der Einmündung zum Fußweg, in Königheim im Außenbereich der Kirchbergschule, in Kilsheim in der Nähe der Kommunikationsinsel am Radweg in Richtung Gewerbegebiet Taubenbaum, in Luda-Königshofen im Ortsteil Heckfeld am Ortseingang von Kupprichhausen kommend, in Niederstetten im Grünbereich im Grabenschied, in Tauberbischofsheim auf der Grünanlage am Hungerturm, in Weikersheim auf dem Blühstreifen vor der Terrasse der TauberPhilharmonie, in Werbach im Außenbereich der Welzbachschule, in Wertheim im Rosengarten und in Wittighausen am Rastplatz am Radweg in der Nähe des Bauhofs.

EnBW-Aktion: Neue Trikots für gemeinnützige Vereine

Das Energieunternehmen unterstützt die lokale Vereinswelt und stellt moderne Outfits zur Verfügung – Bewerbungsportal jetzt geöffnet

„Wir sind ein Team“ – ob es die örtliche Tischtennismannschaft in einem Turnier ist oder ein Chor im nächsten Jahreskonzert: Alle Vereine sind stolz, wenn sie ihre Zusammengehörigkeit mit einem einheitlichen und modernen Look zeigen können. Mit einer aktuellen Aktion der EnBW Energie Baden-Württemberg AG rücken die neuen Trikots oder Polo-Shirts jetzt in greifbare Nähe. Bis Ende Juni können sich eingetragene gemeinnützige Vereine bundesweit online bewerben – 1.000 davon bekommen den Zuschlag.

„Mit unserem Angebot wollen wir den Teamgeist stärken und damit zugleich die wichtige Arbeit der Vereine in den Kommunen unterstützen“, erklärt Projektleiter Noah Gwosdek von der EnBW: „Gerade in der heutigen Zeit ist die Kraft, die von gemeinnützigen Organisationen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ausgeht, von enormer Bedeutung.“ Projektleiterin Angiolina Greising ergänzt: „Bei der Bewerbung können die Vereine ihren Look über



einen Online-Konfigurator auswählen – nach dem Motto ‚Dein Verein. Euer Look. Unsere Energie.‘ Uns ist es wichtig, ein breites Portfolio an Farben und Produkten anzubieten, damit sich die teilnehmenden Vereine wiederfinden. Ein EnBW-Logo dokumentiert unsere Unterstützung.“

Die Trikots und Shirts werden von JAKO produziert. „Als Familienunternehmen ist es uns bei JAKO ein großes Anliegen, Verantwortung für Mensch und Umwelt zu übernehmen. Deshalb legen wir großen Wert auf nachhaltige Materialien – die Trikots und Polos dieser Aktion bestehen aus recyceltem Polyester oder Bio-Baumwolle“, beschreibt Tobias Röschl, Vorstand Marketing & Vertrieb bei JAKO.

BEWERBUNGSPROZESS

Das Bewerbungsverfahren für das Trikotprogramm ist ab sofort **bis zum 30. Juni 2025** geöffnet.

Eine Jury aus EnBW-Mitarbeitenden wird die Bewerbungen bewerten und dabei Kriterien wie Gemeinnützigkeit, Nachhaltigkeit und Diversität zugrunde legen. Die ausgewählten Vereine werden zeitnah nach Bewerbungseingang von der EnBW über ihren Gewinn benachrichtigt.

Weitere Informationen und das Bewerbungsformular sind hier verfügbar: enbw.com/trikots

Welttag des Buches an der Erich-Kästner-Grundschule Distelhausen

Die Erich-Kästner-Grundschule in Distelhausen feierte am 9. April den Welttag des Buches mit einem besonderen Programm, das den Kindern nicht nur viel Freude bereitete, sondern auch ihre Kreativität und Fantasie anregte. Die Schulleiterin, Frau Grimm, eröffnete die Veranstaltung mit einem Zitat von Erich Kästner: „Wer Bücher schenkt, schenkt Wertpapiere.“ Sie erläuterte, dass Bücher ein unschätzbar wertvolles Geschenk sind, da sie Gedanken und Fantasie anregen und die Kinder in fantastische Welten entführen.

Im Vorfeld hatten sich die Schülerinnen und Schüler für eines von sieben vorgestellten Büchern entschieden. In zwei

Unterrichtsstunden lasen Lehrerinnen und Lesepatinnen diese Geschichten vor. Dabei handelte es sich nicht nur um spannende Erzählungen, sondern auch um Bücher mit pädagogischem Wert, die zu lebhaften Diskussionen und einem regen Austausch unter den



Kindern führten. Nach dem Vorlesen waren die Kinder eingeladen, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen: Sie bastelten, malten und gestalteten Werke, die von den vorgelesenen Geschichten inspiriert waren. Ob bunte Bilder, Windlichter oder kreative Bastelarbeiten – die Freude war groß und die Kinder zeigten viel Engagement.

„Es hat viel Spaß gemacht, und ich freue mich schon auf das nächste Jahr!“, sagte eine Schülerin am Ende des Vormittags. Der Welttag des Buches war ein voller Erfolg und wird der Schulgemeinschaft sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

VERANSTALTUNGS-

TERMINE

Mai

SAMSTAG, 3. MAI

Startup Gliding in Hochhausen
Aero Club Tauberbischofsheim e. V.
Anmeldung ab 14 Jahren: aero-club-tbb@web.de, Hunsenberg Hochhausen

Platzkonzert in Tauberbischofsheim - Blasmusik und Tradition

Stadt- und Feuerwehrkapelle Tauberbischofsheim & Volkstanzgruppe
10.30 bis 12 Uhr, Marktplatz

SAMSTAG, 3. BIS SONNTAG, 4. MAI

„KunstHandwerk und mehr“
Event- und Marketingservice Scherer mit Stadt Tauberbischofsheim
11 bis 18 Uhr, Marktplatz

Big-Bobby-Car-Meisterschaft und Internationales BaWü-Inline Slalom Rennen

Förderverein der Kindertagesstätte St. Lioba e. V. + Bobby-Car-Sport-Club Tauberbischofsheim e. V.
Stauferring/Duderstädter Allee

SONNTAG, 4. MAI

Verkaufsoffener Sonntag
Wirtschaftsforum Pro Tauberbischofsheim e. V.
13 bis 18 Uhr, Innenstadt

Kinderstadtführung mit „Marktweib Agathe Steigleder“

Für Kinder jeden Alters – Teilnahme kostenfrei, auch für erwachsene Begleitpersonen!
14 bis 15 Uhr, Marktplatzbrunnen

Museumscafé „Anno-Dazumal“ geöffnet

Schlossgeister im WPT
14 bis 17 Uhr, Jägerhäusle am Schlossplatz

Tag der offenen Tür: Richard-Trunk-Musikschule

15 bis 17.30 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

Biografisches Lesetheater – Mathias Richling: „Enttarnt“

Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
17 Uhr, Engelsaal, Blumenstraße 5

DONNERSTAG, 8. MAI

Ehemaliger Gefängnisarzt Dr. Zapf im Erzähl-Café zu Gast
15.30 bis 18 Uhr, Frauenstraße 2

Freier Nähtreff

Netzwerk Familie
Regelmäßig jeden Donnerstag (außer Feiertage)
19.30 bis 22 Uhr, Schmiederstraße 25

FREITAG, 9. MAI

Limbo of Life – Michl Müller in Bewegung, c.o.p.-concerts
Beginn: 20 Uhr (Einlass 19 Uhr), Stadthalle

FREITAG, 9. MAI

BIS SONNTAG, 7. JUNI
Ausstellung „Malerei – Das Leuchten der Gräser“ von Maria Martin Ayala
Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
Vernissage: Freitag, 9. Mai, 20 Uhr – Die Künstlerin ist anwesend!
Sa. 10.30 bis 12.30 Uhr und So. 14 bis 18 Uhr (Eintritt frei), Engelsaal, Blumenstraße 5

SAMSTAG, 10. MAI

Distelhäuser Nacht der Blasmusik mit Viera Blech
Distelhäuser Brauerei, 18.45 bis 23 Uhr, Ladehalle, Grünfelder Straße 3

Schlosskonzert „Duo Fortezza“

Info Seite 14
20 Uhr, Rathaussaal, Marktplatz 8

DIENSTAG, 13. MAI

Online-IHK-Sprechtag „Existenzfestigung und Unternehmenssicherung“
Info Seite 15

DONNERSTAG, 15. MAI

Brunnenschoppen in Dittigheim
Heimatverein Dittigheim e. V.
18.30 bis 21 Uhr, Brunnen Dittigheim, Rathausplatz

SONNTAG, 18. MAI

Klösterle-Singen
Chorprojekt des MGV Tauberbischofsheim e. V., Eintritt frei!

11 bis 18 Uhr, Klösterle-Garten (unterhalb der Sebastianus-Kapelle), Martinsgasse

Offenes Treffen PARKINSON-Erkrankte und Angehörige

Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis e. V.
14.30 Uhr Hauptstraße 43a (2.OG – Aufzug vorhanden)

Chorkonzert „Magnificat im Mai“

Kirchenchor St. Bonifatius Tauberbischofsheim, 19 Uhr, St.-Bonifatius-Kirche, Kapellenstraße 4

MONTAG, 19. MAI

Vortrag „Wein und Politik“ von Referent Prof. Dr. Wolfgang Reinhart
Kolpingsfamilie Tauberbischofsheim
19.30 Uhr, Winfriedheim (Saal), Schafweg 1

DIENSTAG, 20. MAI

Vortrag und Diskussion mit Matthias Hofmann

BRICS-Staaten: Neue Mitglieder, neue Machtverhältnisse – Herausforderer des Westens Gesellschaft für Sicherheitspolitik e. V., Sektion Taubertal; Anmeldung: taubertal@gsp-sipo.de
18.30 Uhr, TSV Sportheim Tauberbischofsheim

JEDEN FREITAG:

Bischofmer Altstadt Rundgang mit dem „Turmwächter“ inkl. Besteigung des Türmersturms

Tourist-Information Tauberbischofsheim
Dauer: 1,5 Stunden, Kostenbeitrag 20 bis 21.30 Uhr, Schlossplatz

Turmblasen „Das Abendlied vom Türmersturm“

Stadt- und Feuerwehrkapelle
21 bis 21.15 Uhr, Türmersturm, Schlossplatz

JEDEN SAMSTAG:

Stadtführung durch die historische Altstadt inkl. Besteigung des Türmersturms

Tourist-Information Tauberbischofsheim, Dauer: 1 Stunde, Kostenbeitrag 11 bis 12 Uhr, vor dem Rathaus

JEDEN DIENSTAG UND FREITAG

Wochenmarkt: am Marktplatz von 8 bis 13 Uhr.

Fortezza entfacht musikalisches Feuerwerk im Rathaussaal

La Fiesta - unter dieser Ankündigung will das Duo Fortezza das Publikum der Tauberbischofsheimer Schlosskonzerte am **Samstag, 10. Mai**, zum Feiern bringen.

Armenien und das Baskenland sind die Wurzeln dieses multikulturellen Duos, welches auch stilistisch in allen Genres von Klassik bis Jazz und Folklore daheim ist. Enrique Ugarte, der „Vizemeister“ im Fach Akkordeon bei der Weltmeisterschaft in Italien, konzertierte in den größten Konzertsälen Europas unter anderem mit Chick Corea, Till Brönner und Giora

Feidman. Als Komponist und Arrangeur schreibt er für Film, Oper und Musical und für klassische Orchester. Dem jungen Saxophonisten Koryun Asatryan wird ebenfalls eine Weltkarriere vorausgesagt. Er gewann zahlreiche Preise und ist Gast bei musikalischen Großereignissen wie dem Rheingau- oder dem Schleswig-Holstein Festival.

Das Programm im Tauberbischofsheimer Rathaussaal bietet eine vielfältige Mischung zeitgenössischer Originalkompositionen und raffinierter Arrangements von Maurice Ravel



bis Astor Piazzolla.

Das Konzert beginnt um **20 Uhr im Rathaussaal**. Konzertkarten der B-Kategorie sind in der Tourist-Information Tel. 09341 803-1010 erhältlich. Die A-Kategorie ist ausverkauft.

Chris Hopkins präsentiert junge Jazz-Talente im Rathaussaal



„Chris Hopkins meets the Young Lions“ - dazu mit eingeladen sind alle Jazzfreunde in den Rathaussaal Tauberbischofsheim am **Donnerstag, 19. Juni, um 20.30 Uhr**. Seit mehr als 30 Jahren und mit mehr als 5000 Live-Konzerten bewegt er sich als prominenter Großmeister auf internationalen Bühnen. Mittlerweile genießt er es, einige der talentiertesten Jazzmusiker einer neuen Generation auf sein renommiertes Podium zu bringen.

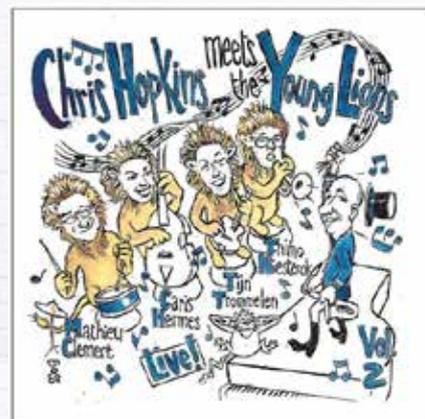
Die „Young Lions“, allesamt zwischen 23 und 33 Jahren jung, entdeckte er im Rahmen seiner Dozententätigkeit an der Hochschule für Musik in Köln und produzierte mit ihnen in klassischer Quintett-Besetzung ein Album, welches beweist, dass Swing ganz und gar nicht angestaubt klingen muss. Mit dabei hat er einen Sänger, von dem



man glaubt, Frank Sinatra sei auferstanden.

Dieses Anliegen, junge Musiker zu fördern, entspricht ganz dem Konzept der WMS-Stiftung, deren Sponsoring das Konzert in Tauberbischofsheim zu verdanken ist.

Eintrittskarten sind in der Tourist-Information im Rathaus (Marktplatz 8) erhältlich. E-Mail: veranstaltungen@tauberbischofsheim.de Tel. 09341 803-1010.



Altpapier im April



Dienstag, 6. Mai: Hochhausen
Mittwoch, 14. Mai: Distelhausen
Dienstag, 27. Mai: Tauberbischofsheim I – links der Tauber, Dienstadt, Dittwar, Hof Steinbach
Mittwoch, 28. Mai: Tauberbischofsheim II – rechts der Tauber, Impfingen, Dittigheim

Gelbe Säcke im April

Donnerstag, 8. Mai: Distelhausen
Mittwoch, 21. Mai: Tauberbischofsheim I, links der Tauber

Mittwoch, 21. Mai: Tauberbischofsheim II, rechts der Tauber
Donnerstag, 22. Mai: Dienstadt, Dittwar, Hof Steinbach, Impfingen, Dittigheim

Reise nach Karpfham zum „Karpfhamer Fest“

Der Maschinenring Tauberfranken e. V. veranstaltet eine Reise zur Rottalschau von **Sonntag, 31. August bis Montag, 1. September**. Stimmung, Gaudi und die größte Landwirtschaftstechnik- und Verbraucher-Schau Süddeutschlands mit riesigem Vergnügungspark und sechs Festzelten. Das große Fest lockt jährlich fast eine halbe Million Besucher nach Karpfham. Erleben Sie eine tolle Zeit auf der Rottalschau. Die "Rottalschau" ist inzwischen eine der bedeutendsten landwirtschaftlichen Ausstellungen im Süddeutschen Raum. Auf nunmehr über 70.000 m² Freigelände und 6.000 m² Hallen zeigen 600 Firmen aus der gesamten Bundesrepublik und dem benachbarten Ausland ein breites Angebot von Waren. Weitere Informationen unter www.mr-tauber-franken.de. Anmelde-schluss **11. Mai**.

Sommer-Singen im Erzähl-Café

Gemeinsames Singen zur Sommerzeit steht am **12. Juni** auf dem Programm des Erzähl-Cafés. Ab **15.30 Uhr** begleitet Michael Schmitt am Keyboard Sommer- und Volkslieder. Zur Einstimmung gibt es bereits ab **15 Uhr Kaffee und Kuchen**. Die Veranstaltung ist kostenfrei, Spenden sind willkommen.

Das Erzähl-Café ist in der Frauenstr. 2 barrierefrei zu erreichen, Parkplätze vor dem Haus nach Möglichkeit bitte für Anwohner freihalten.

Rückfragen gerne unter 09341 123 64

IHK-Sprechtage „Existenzfestigung und Unternehmenseicherung“

Sind Sie mit Ihrem Unternehmen noch auf dem richtigen Kurs? Möchten Sie weiterwachsen oder stehen Sie vor unternehmerischen Herausforderungen? Beim Sprechtag analysiert der IHK-Referent für Wirtschaftsförderung gemeinsam mit Ihnen Ihre betriebliche Situation, gibt praxisnahe Tipps und zeigt mögliche Lösungswege auf. Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der

Stadt Tauberbischofsheim führt die IHK Heilbronn-Franken diesen Sprechtag durch. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Beratung erfolgt digital.

Nächster Termin: 13. Mai

Weitere Informationen & Anmeldung: 07131 9677-174

Dittigheim

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste Sitzung des Dittigheimer Ortschaftsrates findet am **Mittwoch, 7. Mai**, bereits um **18.30 Uhr** im Rathaussaal statt. Die TOP können im Schaukasten am Rathaus entnommen werden.

Maiandacht der Frauengemeinschaft

Die Andacht findet am **Mittwoch, 14. Mai**, um **18.30 Uhr** in der Kirche von Dittigheim statt. Im Anschluss ist gemütliches Beisammensein. Alle Frauen, auch der umliegenden Gemeinden, sind willkommen.

Impfingen

Wallfahrt nach Liebfrauenbrunn

Die kfd Frauengemeinschaft Impfingen lädt am **Montag, 12. Mai**, alle Frauen aus Impfingen und Hochhausen zur traditionellen Wallfahrt nach Liebfrauenbrunn ein. Treffpunkt für die gemeinsame Wanderung ist um **17.30 Uhr** am Parkplatz des ehemaligen Café Karges. Die Eucharistiefeier in der Kapelle beginnt um **19 Uhr**. Zum Abschluss sind alle zu einem gemütlichen Beisammensein in einer Gastwirtschaft willkommen.

Stammtisch des Heimatvereins Impfingen e. V.

Der erste Stammtisch des Heimatvereins findet am **Donnerstag, 8. Mai, ab 18 Uhr** im kleinen Weinbaumuseum (Keller altes Schulhaus neben der Kirche) statt.

Vereinsmitgliedern und Interessierte können sich in ungezwungener Atmosphäre über verschiedene Themen austauschen. Der Heimatverein freut sich auf zahlreiche Teilnehmende.

Hochhausen

Einladung zur Mitgliederversammlung

des KBFV St Pankratius am **Mittwoch, 7. Mai**, um **19.30 Uhr** im Konradsaal in Hochhausen. Hierzu sind die Mitglieder sowie Gäste und Interessenten herzlich eingeladen. An diesem Abend wird über den Sachstand der baulichen Maßnahmen durch die Architekten berichtet



Stiftungs-/Spendenkonto Sparkasse Tauberfranken

IBAN DE50 6735 2565 0002 1300 94
SWIFT-BIC: SOLADES1TBB

Ihre Volksbank eG

IBAN DE46 6739 0000 0070 6050 40
SWIFT-BIC: GENODE61WTH

Ihre Ansprechpartnerin

Heike Theiler-Markert,
Tel. 09341 803-2103
www.buergerstiftung-tbb.de

Unsere aktuellen Projekte:

- Anschaffung von Defibrillatoren für Tauberbischofsheim und Stadtteile
- Bewegungsparcours und Spielplatz auf dem Hamberg
- Kirchturmbeleuchtung Hochhausen
- Sanierung des Bismarckturms
- Kultursommer Tauberbischofsheim

Weiteres Engagement:

- Unterstützung der Spendenaktion „Stilisiertes Steinbild Bischofsheim“
- Förderprogramm „Schwimmen lernen lohnt sich“
- Fonds zur Begabtenförderung
- Kinder-Uni
- Kreative Köpfe
- Fonds zur Qualifizierung junger Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Ehrenamtspreis aus dem Josef-Morschheuser-Fonds
- Vergabe des Koldschmidt-Preises
- Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern
- Förderung des Grünwald-Orchesters

Vielen Dank für Ihre Spende!

Saisonstart der Platzkonzerte: Musik und Kultur vor dem Rathaus

Im Rahmen des Marktes „KunstHandwerk und mehr“ wird die Stadt- und Feuerwehrkapelle unter der Leitung von Gustav Endres am **Samstag, 3. Mai, von 10.30 bis 12 Uhr** das Publikum direkt vor dem Rathaus mit zünftiger Blasmusik begeistern. Das Platzkonzert wird begleitet von der Volkstanzgruppe mit traditionellen Volkstänzen. Besuchen Sie auch die Food-Trucks vor Ort und genießen Sie kulinarische Köstlichkeiten, während Sie sich von den Klängen der Musik an einem schönen Frühlingstag verzaubern lassen.



Ihr professioneller Bestatter

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar: **0931 406 333 36**

info@omega-trauerhilfe.de www.omega-trauerhilfe.de

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

0 93 41 / 84 81 98

Montag - Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Außerhalb unserer Arbeitszeiten, an Wochenenden und Feiertagen, erreichen sie unseren Notdienst unter der gleichen Telefonnummer.

birgitbartsch@t-online.de www.bestattungshaus-bartsch.de

Liebe Distelhäuserinnen und Distelhäuser,

am **Freitag, 9. Mai 2025** steigt auf dem Distelhäuser Brauereigelände die **Distelhäuser Club-Party**.

Die „**Distelhäuser Nacht der Blasmusik**“ findet dann am **Samstag, 10. Mai 2025** statt.

An beiden Festabenden erwarten wir viele Gäste, so dass mit einem hohen Verkehrsaufkommen zu rechnen ist.

Wir hoffen, dass Sie möglichst wenig beeinträchtigt werden und bitten um Ihr Verständnis.

Schöne Grüße
Ihre
DISTELHÄUSER BRAUEREI

Immer eine frische Idee!



bad & U'heizung®

Badrenovierung mit den Besten der Region

VORTRAG 22.05.25,
18.30 UHR IN
UNSEREN RÄUMEN

ANMELDUNG: T (09375) 284
ODER WWW.KIRCHGAESSNER-GMBH.COM/VORTRAG-TERMINE

KIRCHGÄßNER
Wendelin-Rauch-Str. 4 · 97896 Freudenberg

Tauberbischofsheim aktuell

Für die Ausgabe am **Freitag, 23. Mai**
Anzeigenschluss:
Donnerstag, 15. Mai, 17 Uhr
Redaktionsschluss:
Montag, 12. Mai, 16 Uhr

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 | www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm